

Wie handhabt ihr die Korrektur von Arbeitsblättern / Heftaufschrieben?

Beitrag von „krokodil“ vom 15. Dezember 2009 19:22

Hallo,

ich habe dieses Jahr mit fast 30 Kindern eine wirklich große Klasse. Zudem arbeiten die meisten Kinder der Klasse sehr zügig, so dass in einer Unterrichtsstunde schon mal ein ordentlicher Stapel an absolvierten Arbeitsblättern zusammen kommen kann. Nun frage ich mich immer wieder, wie ich das alles korrigieren soll...?!?!?! Würde ich wirklich jedes Blatt anschauen, würde ich zu nix anderem mehr kommen... Wie handhabt ihr das? In Mathe lege ich gerne Lösungsblätter aus und lasse die Kinder dann selbst kontrollieren. Ich mache dann nur noch Stichproben. Ist das ok? Mathe-Hausaufgaben besprechen wir auch oft mal gemeinsam, die Kinder haken dann gleich ab und / oder verbessern. In Deutsch finde ich es jedoch sehr schwierig. Mache ich eine Selbstkontrolle, so haben die Blätter der Kinder danach dennoch noch zig Rechtschreibfehler...

Ich bin dankbar für jeden Tipp!

Beitrag von „leppy“ vom 15. Dezember 2009 19:28

In der 3. und vor allem der 4. Klasse kontrolliere ich nur stichprobenweise und eventuell, wenn die Hefte voll sind und ich eine Heftnote vergabe (je nach Fach). Ausnahme sind Übungsaufsätze und Übungen für Rechtschreib- und Grammatikarbeiten, die kontrolliere ich natürlich, damit sich die Kinder nicht auch noch Fehler beim Lernen einprägen.

Schnelle Kinder lasse ich auch mal die Hefte austauschen und vorkorrigieren, dann habe ich später weniger.

Arbeiten mit grauenhafter Handschrift (deren Verfasser es aber leserlich können!) korrigiere ich (außer für Rechtschreibarbeiten) nicht, denn die Zeit fehlt dann zur Korrektur von Arbeiten, bei denen sich die Kinder Mühe gegeben haben.

Ich bin der Meinung man muss wirklich nicht alles (genau) nachschauen, vor allem in 3/4. Viele Kinder würdigen das leider auch nicht 😞

Gruß leppy

Beitrag von „appel“ vom 16. Dezember 2009 17:03

Seit dem ersten Schuljahr (jetzt 3. Klasse) geht ein Schüler, der "Hausaufgabenkontrolleur" , herum und verteilt kleine Stempel als "gesehen". Fehlende HS wird mir gemeldet und ich notiere dies im HS-heft. In unterschiedlichen Abständen sammele ich die Arbeiten ein. Alle sind damit zufrieden (auch die Eltern)

Wichtig ist für mich, dass die HS täglich gesehen wird.

LG Anita

P.S. Früher habe ich es nicht täglich geschafft die Arbeiten anzusehen.

Beitrag von „Bibo“ vom 16. Dezember 2009 22:18

Interessant, welche Unterschiede sich da zeigen. Bei uns an der Schule machen es die meisten Lehrkräfte so, dass in Deutsch und HSU möglichst alles korrigiert wird. In Mathematik werden - falls möglich - Ergebnisse besprochen, die Schüler korrigieren und verbessern selbst. Trotz allem schaue ich bei allen Schülern dann noch die Hefte an, um zu sehen, welche Art von Fehlern gemacht wurden. Ergebnisse, die nicht einfach im Klassenverband besprochen werden können, korrigiere ich dann wieder. Uns würden sowohl Eltern und wahrscheinlich auch die Schulleitung vierteilen, falls nur stichprobenartig korrigiert werden würde.

Bibo

Beitrag von „Mayall“ vom 17. Dezember 2009 14:39

Die Idee mit dem Hausaufgabenkontrolleur und dem Stempel finde ich super. Wo bekomme ich so einen Stempel?

LG, Maya

Beitrag von „koritsi“ vom 17. Dezember 2009 15:49

Da kannst du ja jeden Stempel nehmen. Gibt's gelegentlich bei Tchibo, aber auch jedem anderen Papierhändler.

Allerdings kontrollieren ich (Deutsch) Hausübungen schon selbst und konsequent. In Mathe lasse ich Partnerkontrolle zu, da schau ich nur, ob's überhaupt gemacht wurde.

Verbessern lasse ich Arbeitsblätter grundsätzlich nicht, Hefte schon.

Beitrag von „Shadow“ vom 17. Dezember 2009 21:18

Wo wir grad beim Thema sind...

Ich hab verschiedenes ausprobiert, bin aber nicht wirklich zufrieden damit.

Wie handhabt ihr die Hausaufgabenkontrolle jeden Tag?

Lasst ihr die Hefte / Bücher rauslegen und geht rum bzw. stempelt ab, während die Kinder etwas anderes arbeiten?

Aber ist dann nicht zuviel "CHAOS" am Tisch?

Sammelt ihr alles ein und schaut zwischendurch nach?

Gibt es feste Zeiten für die HA-Kontrolle???

Vielleicht kann jmd noch von seinen Erfahrungen berichten oder hat alltagstaugliche Tipps 😊

Beitrag von „leppy“ vom 18. Dezember 2009 18:46

In Klasse 2/3/4 lasse ich in meiner eigenen Klasse am Anfang des Tages alle Hausaufgaben hinlegen und schaue nach, ob sie gemacht worden sind (im Fachunterricht am Anfang der jeweiligen Stunde), sehe ich auf den ersten Blick gravierende Fehler, gebe ich kurze Rückmeldung. Hausaufgaben, die ich genauer nachschauen muss, lasse ich einsammeln.

Die Kinder dürfen sich währenddessen LEISE unterhalten - somit sind wichtigste Neuigkeiten ausgetauscht und es ist in der 1. Stunde ruhiger. In der 1. Klasse sammle ich die Hausaufgaben ein oder verteile Stempel, während im gleichen Heft weitergearbeitet wird - das kommt auf die Hausaufgabe an.

Gruß leppy

Beitrag von „meike“ vom 19. Dezember 2009 09:25

Bei uns ist es ähnlich wie bei Bibo, in Deusch und HSU wird alles konrolliert, Mathe viel gemeinsam. Zum einen würden wir auch Ärger mit der Schulleitung und den Eltern bekommen, wenn wir nur stichprobenartig kontrollieren würden, zum anderen halte ich es für wichtig, dass die Kinder eine Rückmeldung bekommen. Ich finde es nicht richtig, Hausaufgaben aufzugeben und sie dann nicht zu würdigen. Da würden sich doch viele Kinder nicht mehr anstrengen.

Gruß Meike

Beitrag von „incognita“ vom 21. Februar 2010 19:45

Habe vorhin bei ***Werbung gelöscht ***Bitte die Forenregeln beachten!*** Stempel gesehen : 'Nachgesehen, ohne auf Rechtschreibfehler zu achten' - dann können die Eltern nicht kommen und meckern :D. Gibt auch noch andere gute Stempel dort

Beitrag von „*Stella*“ vom 21. Februar 2010 20:13

Tolle Idee, Incognita, das überlege ich mir auch mal, den zu bestellen...
Danke. 

Beitrag von „Liselotte“ vom 23. Februar 2010 15:39

Zitat

Original von Löwe48

Bekommst du eigentlich Provision?

Werbung bereits gelöscht